

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 50

Donnerstag den 30. März 1893.

62. Jahrg.

Die erste Verhandlung des Schiedsgerichts wurde auf den 4. April festgesetzt. Die Verhandlungen werden öffentlich sein.

Paris, 25 März. In der heutigen Sitzung des Ministers unterzeichnete der Präsident der Republik, Carnot, das Dekret betr. die Umwandlung der französischen Gesandtschaft in Washington in eine Botschaft.

* Aus Jerusalem. Aus einem der „N.-Post“ freundlich überlassenen Privatbrief teilen wir unseren Lesern folgendes mit: Jerusalem ist jetzt voller Fremden; die Straßen sind so belebt, besonders in der Nähe der Grabeskirche, daß man oft Mühe hat, sich durchzuwinden durchs Gemüll.

Neu York, 25. März. Wie dem „New York Herald“ aus Valparaiso gemeldet wird, ist der argentinische Konsul in Porto Alegre auf Befehl des Gouverneurs verhaftet worden.

Die Tochter des Gauklers. Original Erzählung von Seb. Schärer-Peter finii. (Fortsetzung.) Etwas unbegreiflich wurde ihm doch; um so mehr, da der Sanitätsrat mit auf der Brust gekreuzten Armen vor ihm hin und her lief, ohne ein weiteres Wort zu sagen.

bient, ist ein bleicher Geselle mit Haaren von der Farbe der Albions. Zu seinem Gesicht gehört als notwendigste Bemerkung eine Bickelhaube, daß ich nicht übel Lust hätte, ihn stramm als „Herr Hauptmann“ anzureden, um zu sehen, ob er dann nicht zittern würde.

* Während Europa in Eis und Schnee starre, selbst die südlichsten Gegenden Chinas den Winter hart zu fühlen bekamen, wurde anfangs dieses Jahres in Peking um Schnee zu den Göttern gefleht. Die amtliche „Peking Zeitg.“ veröffentlicht nachstehenden kaiserlichen Erlaß: „Da es seit Beginn des Winters in Peking nur sehr wenig geschneit hat, so begaben wir uns am 29. Dezember, um Weihrauch zu verbrennen, in die Ta-tao-tien-Halle und ließen durch kaiserliche Bringen in verschiedenen Tempeln ein Gleiches thun.“

* Mainz. In unserer Nachbarstadt Wiesbaden wurde am 21. ein greiserer Ganer verhaftet, der schon lange Zeit unsere Stadt unsicher machte. Der Verhaftete, ein gewisser Trimbom, in der Nähe von Koblenz zu Hause, spielte sich hier als Hurenoffizier auf und es gelang ihm dadurch, eine ganze Anzahl Mädchen, unter anderem Vorpostengelenken, besonders des Ehevertrages nicht unterbrückliche Summen zu beschwindeln.

* Eine halbe Million Sub Petroleum wurde, wie der in Batu erscheinende „Kasi“ schreibt, im Verlaufe von 14 Stunden von einem neuen Bohrloch mit einer solchen Gewalt ausgeworfen, wie man es in Kautafien noch nie erlebt hat.

Schule — So lesen Sie langsam — und schreiben Sie eben. Stanislaus Ferina verzog sein Gesicht nach allen Richtungen, während er las und dann seinen Namen darunter setzte. Es machte ihm offenbar große Anstrengung. Endlich war er fertig. „Das ist gut so; ich bin's zufrieden,“ meinte er rasch.

und fast alle Vorrichtungen zerstörte. Die Luft wurde demmaßen erschüttert, daß Fensterbeschlässe der benachbarten Häuser zerprangen und samt dem Fensterahmen herausflogen. Alle hergerichteten Bassins floßen über. Nach dreitägiger Thätigkeit verlegte die Fontaine.

Gandel, Gewerbe & Landwirtschaft. Unterfalkheim, 25. März. Am heutigen Feiertag war hier Kramermarkt, verbunden mit einem Markt in Wurzelreben und jungen Bäumen, der von hier und den Nachbarorten Wangen, Rottenburg, Oberfalkheim u. s. w. gut besucht war.

Gestorben: den 25. März: Friedrich Hahn, 77 Jahre alt, an Schlaganfall. Beerbigung am Mittwoch den 29. März nachmittags 3 Uhr mit Festbegleitung.

Neueste Nachrichten. Paris, 27. März. Nach einer Depesche des Gouverneurs des französischen Sudan-Bezirks vom 24. März hat Oberst Combes die Banden Samory's, welche sich bei Goleba verschanzt hatten, vollständig geschlagen und auseinandergejagt.

Brüssel, 27. März. Die internationale Sozialisten-Konferenz beschloß, der Sozialisten-Kongress solle in Zürich vom 6.—13. August abgehalten werden. Die Konferenz wurde geschlossen.

Wißman, 27. März. Einer Depesche aus Rio zufolge haben die Regierungstruppen die Insurgenten in der Provinz Rio Grande geschlagen.

könnte den Gedanken gar nicht fassen, allein dafür zu sorgen, es mitzuschleppen auf meinen Wanderzügen. Sie haben recht, es müßte untergehen; deshalb entlage ich ihm lieber. Und was mich betrifft, Herr Sanitätsrat — ich danke Ihnen; das ist Menschenliebe!

Ausgabstage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen. An die Gemeindebehörden.

In Betreff der Frucht- (Dinkel-) Befolgung der Volkschulsteuer pro 1. April 1892/93 ist die nachstehende Berechnung, welche nach den jeweilig veröffentlichten Fruchtpreisen der hiesigen Schranne gefertigt ist, zu Grunde zu legen.

Table with 5 columns: Quartal, Datum des Marktages, Nummer des Amtsblatts, Gewicht pro Scheffel, Preis pro Centner. It lists data for quarters 1 through 4 for the years 1892 and 1893.

Badnang den 28. März 1893. R. Oberamt. Schüz.

Aussforderung. zur sofortigen Aufstellungsanzeige bei Gefahr strafrechtlicher Verfolgung ergeht an die 31 Jahre alte ledige Dienstknecht Sophie Busch von Gaidorf, welche hier wegen Betrugs in Untersuchung steht.

Brennholz-Verkauf. Am Donnerstag den 6. April im Saatzwald hint. Sulzfeld: Am: 2 eichene Krüge, 40 buchene Schiter, 284 dto. Krügel, 3 birchene Krügel, 1 Nadelholzschliter. Wollen: gebunden: 8200 buchene Stängleswellen, 170 hart-gemischte, ungebunden: 30 hartgemischte.

Beugholz-Verkauf. Am Donnerstag den 6. April, vormittags 9 1/2 Uhr bei Ellinger in Gausmannsdorfer aus den Staatswaldungen vord. und hint. Rotmad, hinteres Hefenriedle, Silberbach und Schwarzenbach: Am: 147 buchene Schiter, 174 dto. Krügel, 194 dto. Anbruch, 1 birchene Schiter, 3 alpen Anbruch, 36 Nadelholzschliter, 17 dto. Krügel, 190 dto. Anbruch.

Bekanntmachung. Sämtliche im Gemeindebezirk Badnang sich aufhaltende Vinterschuldige der Jahresklasse 1873/93, sowie diejenigen der früheren Jahresklassen, insbesondere von 1871 und 1872, bei welchen noch keine definitive Entscheidung über ihr Vinterschuldverhältnis erfolgt ist, haben sich am Samstag den 1. April d. J. abends präzis 6 Uhr, zum Zweck der Eröffnung des Tages der Rüstung und Losziehung im hiesigen Rathsaal einzufinden.

Stammholz-Verkauf. Am Dienstag den 4. April, vormittags von 10 Uhr an auf dem Rathhaus hier aus den Stadtwaldungen Lindert und Streitweiler im Aufstreich: Eichen: 7 Stück 4—9 m lang 3,58 Fm. 4,21 Fm., III. Kl. 42 Stück 34,97 Fm., IV. Kl. 189 Stück 76,31 Fm., V. Kl. 226 St. 34 Fm., Eichenholz III. Kl. 1 St. 0,46 Fm.

Advertisement for 'Gefunden' (found) and 'Wohnhaus' (dwelling house) for sale. It includes contact information for Götlob Krantzer and details about the property location in Badnang.

Abonnements-Einladung. Mit dem 1. April beginnt ein neues vierteljährliches Abonnement auf den Murrthal-Boten mit Unterhaltungsblatt und Jugendfreund. Wir laden zu recht zahlreicher Benützung desselben ergebenst ein und bitten namentlich unsere verehrl. Postabonnenten, ihre Bestellungen rechtzeitig bei den K. Postämtern, Postboten und unsern Agenten zu machen, um Störungen im Bezug zu vermeiden.

Frühmeßhof, Gemeinde Kirchberg. Fahrnis-Versteigerung. Wegen Güterverkauf hält der Unterzeichnete am Montag den 3. April (Ostermontag) von vormittags 9 Uhr an eine Fahrnis-Versteigerung gegen bare Bezahlung ab, wobei vorkommt: 3 Zweispännerwagen, Leuchter-, Holz- und Güllenwagen, 1 Einspännerwagen, zu sämtlichen Wagen neue Heuleitern, 1 Bervenewägele, 1 Chaise, 1 neuer Fuhrschlitten, 1 zweirädriger Handkarren, 1 Mistkarren, 4 gewöhnliche Pflüge, 1 Zweischarppflug, 1 Häufel- und Felpflug, 2 eiserne und 2 hölzerne Eggen, 1 ganz neuer Pferderechen m. Beck und Selbstständer, 1 Dfthmühle, 1 Mibemühle, 1 neue Pagsmühle, 1 große Malztrube, 1 neuer Wehgeschirren u. Nagelholz, 1 Schleiffstein samt Gestell, 10 Heupyramiden, vieles Brennholz, Stangen, Schwarten und Bohnensteden, ca. 50 Ztr. Zuckerrüben, eine Partie Kartoffeln und Niesenmöhren, ca. 20 Ztr. Dendm, verschiedene Fässer samt Lager im Gehalt von 500—2300 Liter, 1 eichene Weinbinde, 9 Eimer haltend, verschiedene Weinüber und Ständen, 12 Eimer Most.

Am Dienstag den 4. April von morgens 9 Uhr an: Viele Ketten und 20 neue Viehketten, 1 Brückenwaage, 1 Maisentkörner, 24 Milchtransportkannen, von 5—30 Liter haltend, 2 große Milchständer, Mühsack, Leiter, Körbe, vieles Feld- und Handgeschirre, 1 Paar neue Dfsgeschirre mit neuen Decken, 30 Hütnere, 8 Enten, Teller, Butellen, Bierflaschen, Wein- u. Biergläser, sämtliches Wirtschaftsinventar und allgemeiner Hausrath.

Edhardt. Wein Anwesen. Haus und Scheuer am Delberg, für jeden Handwerksmann geeignet, lege ich dem Verkauf aus und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden. David Weil. 4 Stück 6 Wochen alte Spiker, reine Klasse, hat zu verkaufen Gustav Müller, Gerberstr.

Zur Saat. Früh- und Spät-Kartoffel ferner gute Speisekartoffel. Oekonom Bahu. Badnang. Saatgerste. Götlob Schäfer, Steinbachstr.

waren die Ausstellung der zahlreichen sauber und geschmackvoll ausgeführten Handarbeiten und die Prüfung in der Gesundheitslehre und Krankenpflege, 2 neuerdings eingeführten Fächern, um deren Pflege...

Künzelsau. Dieser Tage drohte dem 7 Uhr 15 M. abends hier ankommenden Zug im Einschnitt bei Haag eine große Gefahr, indem ein schwerer Stein sich von der Seitenwand löste...

Vom Mainhardter Wald, 23. März. Heute vormittag wurde der Gemeindepfleger Siller in Finsterloch tot aus dem benachbarten ziemlich großen Mühlsee gezogen...

In Mergentheim erlosch ein Schriftfeger, welcher mit einer Gärtners-Witwe und deren Tochter im gleichen Hause wohnte, in Abwesenheit der Mutter zuerst deren Tochter und dann sich selbst...

Brandfälle sind zur Zeit wieder häufiger. So brannten nach dem N. Tagbl. am 26. März je in der Frühe in Faundau M. Göppingen eine große Doppelscheuer, in Ulm gleichfalls eine Scheune...

Berlin, 28. März. Die „Nordd. Allg. Zeit.“ führt in einem längeren Artikel über den Militarismus aus: die Möglichkeit, größere Absätze an der Militärvorlage ohne Erschöpfung ihres Zweckes zu machen...

Frankreich. Die Polizei-Inspektion gibt bekannt, daß der Anarchist Mathieu, der Urheber der Explosion im Restaurant Vögy in Saint-Michel, Departement Aisne, verhaftet worden ist.

Nordamerika. New-York, 28. März. Ein New-Yorker Blatt will wissen, ein anarchisches Komplott sei gegen den Prinzen von Wales geplant, falls er die Weltausstellung in Chicago besuche.

Washington, 28. März. Durch den furchtbaren Wirbelsturm im Mississippi-Delta kamen, wie jetzt festgestellt ist, über 100 Menschen ums Leben. Der materielle Schaden beläuft sich auf mehrere Millionen.

Jüdische Kolonie. Wie der „New-Yorker Handelszeitung“ aus Boston, Mass., gemeldet wird, befindet sich die Kolonie russischer Juden, welche in der Nähe von Chesterfield, Mass., angelegt wurde...

Neueste Nachrichten. Berlin, 29. März. Der Nordd. Allg. Ztg. zufolge zieht die Forderung eines selbständigen Reichsfinanzministeriums logischer Weise die Forderung eines kollegialischen Reichsministeriums nach sich...

Ueber die Schloßterrasse und der Gräfin entgegen kam Bronnig. „Nun, Doktor?“ rief ihm Franziska entgegen. „Sie sind allein?“

„Er ist fort! Der erste Schritt zum Heile ist gethan; sein Kind ist unser!“ sagte er. „Fort — ohne Abschied?“ fragte verwundert Franziska.

„Ohne Abschied!“ bestätigte der Doktor. „Der gleichen ist für Stanislaus ein überflüssiges Ding. Und es ist besser so!“

welcher ungewissheit nur solange gesichert sein wird, als bei unsern weissen Nachbarn der Gedanke nicht aufkommen kann, sie seien uns militärisch gewachsen.

Mainz, 25. März. Heute fand in der Stadthalle eine von über 3000 Personen besuchte Versammlung sächsischer Landwirte statt.

Döllingen wurde das Ehrenpräsidium übertragen und v. Heyl zum Vorsitzenden gewählt. Eine längere Ansprache des Herrn v. Heyl ward mit dem lebhaftesten Beifall aufgenommen.

Kath. Gottesdienst in der Char- und Osterwoche: am Charfreitag, 31. März in Oppenweiler um 1/2 10 und 2 Uhr in Badnang um 1/2 8 Uhr abends; am Ostersfest, 2. April in Oppenweiler um 1/2 10 Uhr, am Ostermontag, 3. April in Badnang um 1/2 9 Uhr, in Oppenweiler um 1/2 11 Uhr.

Geförben: In Stuttgart: A. Berner, Präsidenten Be. Freifrau v. Gemmingen-Fürfeld. Hr. Molle-Lopf, Lehrers Be. E. Martz, Jugenleiters Be. Fr. A. v. Stein, Landgerichtspräsidenten A. D. Gammfath, Hr. A. Koller, Stadtschreiber Be. Tübinger. Karoline Devi, Gehilfen. B. Feh, red. Hofhalter, Wilhelmshöhe. S. Beckh, Buchhändler, Kärtlingen. G. Müller, Metzger, Ulm. R. Gäßler, Feilenhauermeister, Badnang. J. Piller, Uhrmacher, Holzgerlingen. Gottlob Köppler, Kfzlingen.

Matthäisches Wetter am Donnerstag 30. März. Der letzte nordische Antivortel zieht von Finnland in östlicher Richtung weiter und bleibt sonach ohne Einfluß auf die Wetterlage in Süddeutschland.

Neuer Verkauf. Badenag. Acker-Verkauf. Aus der Konturkassa des Schäfermachers Adam Graß kommen am Dienstag den 4. April d. J. Vormittags 11 Uhr, sechsmal im Aufstreich zum Verkauf 17 a 73 qm Acker am Jellweg, Aukt. 550 M., 15 a 25 qm Acker im Büttenfeld, Aukt. 350 M. Liebhaber sind eingeladen. Nachschreiberei: Fr. Schreiber in d. St. 0,46 fm.

Wohnhaus. Unterzeichnet ist gesonnen, sein an der Steige gelegenes Wohnhaus zu verkaufen und kann jeden Tag ein Kauf mit ihm abgeschlossen werden. Gottlob Kranter, Steigstr. Nr. 4. Badenag. Geldantrag. Von einer Wittwe sind 1500 Mk. gegen geliche Sicherheit auszuliehen. Näheres bei Schmied Kummerer, Karlsstraße.

Geldantrag. 1600 M. Privatgeld sind gegen gute Sicherheit auszuliehen. Bei wem? sagt die Expedition d. Bl. Ein zweipänniges Böppelwerk. Wegen Entbehrlichkeit lege ich ein noch gutes, starkes Einspannerwägel aus für ein Pferd passend, je nach Gebrauch auch zweipännig, dem Verkauf aus. Christian Schauler.

Lehrverträge. Buchdruckerei von Fr. Stroß. Das nächste Blatt erscheint Mittwoch vormittags. Anzeigen längstens bis Dienstag abzugeben.

„Nun, Doktor?“ rief ihm Franziska entgegen. „Sie sind allein?“ „Er ist fort! Der erste Schritt zum Heile ist gethan; sein Kind ist unser!“ sagte er.

„Fort — ohne Abschied?“ fragte verwundert Franziska. „Ohne Abschied!“ bestätigte der Doktor. „Der gleichen ist für Stanislaus ein überflüssiges Ding. Und es ist besser so!“

„Welch' ein Vater!“ kifferte die Schloßherrin leise und legte ihre Hand mittelsohll auf das Köpfchen Sabinens. Nach kurzer Pause aber drückte sie die beiden Kinder an sich und rief:

„Nun, nicht mehr arm sollst du sein und verlassen mein kleines Mädchen; glücklich sollst du werden und glücklich selbst machen! Doktor, jetzt beginnt auf Feldberg ein neues Leben! Ich liebe sie beide — beide!“

Zur Seite stand der Sanitätsrat Doktor Bronnig und wendete sein Auge ab von der rührenden Gruppe. Er schaute den Wolken am Himmel nach, wie sie den Wind in weite Fernen trug.

Landesproduktbörse. Stuttgart, 27. März. Die abgelaufene Woche hat im Getreidegeschäft am Weltmarkt nichts Neues gebracht. Die Stimmung bleibt wie seit Wochen träge und lustlos.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang, (mit Filialen) am Gründonnerstag, (9 Uhr, Beichte) Vormittags Predigt: Herr Stadtpfarrer Dr. Paret. am Charfreitag, 31. März Nachmittags Predigt (Beichte): Herr Stadtpfarrer Dr. Paret.

Kath. Gottesdienst in der Char- und Osterwoche: am Charfreitag, 31. März in Oppenweiler um 1/2 10 und 2 Uhr in Badnang um 1/2 8 Uhr abends; am Ostersfest, 2. April in Oppenweiler um 1/2 10 Uhr, am Ostermontag, 3. April in Badnang um 1/2 9 Uhr, in Oppenweiler um 1/2 11 Uhr.

Geförben: In Stuttgart: A. Berner, Präsidenten Be. Freifrau v. Gemmingen-Fürfeld. Hr. Molle-Lopf, Lehrers Be. E. Martz, Jugenleiters Be. Fr. A. v. Stein, Landgerichtspräsidenten A. D. Gammfath, Hr. A. Koller, Stadtschreiber Be. Tübinger. Karoline Devi, Gehilfen. B. Feh, red. Hofhalter, Wilhelmshöhe. S. Beckh, Buchhändler, Kärtlingen. G. Müller, Metzger, Ulm. R. Gäßler, Feilenhauermeister, Badnang. J. Piller, Uhrmacher, Holzgerlingen. Gottlob Köppler, Kfzlingen.

Matthäisches Wetter am Donnerstag 30. März. Der letzte nordische Antivortel zieht von Finnland in östlicher Richtung weiter und bleibt sonach ohne Einfluß auf die Wetterlage in Süddeutschland.

Neuer Verkauf. Badenag. Acker-Verkauf. Aus der Konturkassa des Schäfermachers Adam Graß kommen am Dienstag den 4. April d. J. Vormittags 11 Uhr, sechsmal im Aufstreich zum Verkauf 17 a 73 qm Acker am Jellweg, Aukt. 550 M., 15 a 25 qm Acker im Büttenfeld, Aukt. 350 M. Liebhaber sind eingeladen. Nachschreiberei: Fr. Schreiber in d. St. 0,46 fm.

Wohnhaus. Unterzeichnet ist gesonnen, sein an der Steige gelegenes Wohnhaus zu verkaufen und kann jeden Tag ein Kauf mit ihm abgeschlossen werden. Gottlob Kranter, Steigstr. Nr. 4. Badenag. Geldantrag. Von einer Wittwe sind 1500 Mk. gegen geliche Sicherheit auszuliehen. Näheres bei Schmied Kummerer, Karlsstraße.

Geldantrag. 1600 M. Privatgeld sind gegen gute Sicherheit auszuliehen. Bei wem? sagt die Expedition d. Bl. Ein zweipänniges Böppelwerk. Wegen Entbehrlichkeit lege ich ein noch gutes, starkes Einspannerwägel aus für ein Pferd passend, je nach Gebrauch auch zweipännig, dem Verkauf aus. Christian Schauler.

Lehrverträge. Buchdruckerei von Fr. Stroß. Das nächste Blatt erscheint Mittwoch vormittags. Anzeigen längstens bis Dienstag abzugeben.

„Nun, Doktor?“ rief ihm Franziska entgegen. „Sie sind allein?“ „Er ist fort! Der erste Schritt zum Heile ist gethan; sein Kind ist unser!“ sagte er.

„Fort — ohne Abschied?“ fragte verwundert Franziska. „Ohne Abschied!“ bestätigte der Doktor. „Der gleichen ist für Stanislaus ein überflüssiges Ding. Und es ist besser so!“

„Welch' ein Vater!“ kifferte die Schloßherrin leise und legte ihre Hand mittelsohll auf das Köpfchen Sabinens. Nach kurzer Pause aber drückte sie die beiden Kinder an sich und rief:

„Nun, nicht mehr arm sollst du sein und verlassen mein kleines Mädchen; glücklich sollst du werden und glücklich selbst machen! Doktor, jetzt beginnt auf Feldberg ein neues Leben! Ich liebe sie beide — beide!“

Zur Seite stand der Sanitätsrat Doktor Bronnig und wendete sein Auge ab von der rührenden Gruppe. Er schaute den Wolken am Himmel nach, wie sie den Wind in weite Fernen trug.

Die beiden Kleinen sahen das eine zum andern hinüber; Sabinchen trug das eingefangene Kaninchen im Arme.

Der Murrthal-Bote.

Neuzeitliche für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 51 Sonntag den 2. April 1893. 62. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postweg 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Sechskilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung. In Unterhonthal ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Badenag den 29. März 1893. R. Oberamt. Schüß.

Vergebung von Bauarbeiten.

Auf die dreiseitigen Hofhochbauarbeiten, soweit sie sich zur Veracordierung eignen, bezw. dazu bestimmt sind, werden das Preisverzeichniß und das Bedingnißheft auf dem Bauamts-Bureau hier den 3. und 4. April vormittags, bei der Bahnhofsstation Winnecken 5. 6. 7. 8. und eingesehen werden. Die eischließlichen Offerte haben auch für die Inventar-Unterhaltung und Neuanfassung zu gelten. Unbedingte Auswahl unter den Offerenten bleibt sich vorbehalten. Badenag, den 29. März 1893. Revier Reichenberg. Betriebsbaumeister Herrmann.

Stammholz- & Stangen-Verkauf.

Am Samstag den 8. April, mittags 12 Uhr in der Post in Oppenweiler aus dem Staatswald Eichelberg, Abt. Einsiedel u. Eichelweide, Schindholz der Gut Eichelberg (Dietterwald) und Oppenweiler (Eulenberg): Eichen 0,73 fm. IV. Kl., Eichen, Eiche, Kiefern, Kirschenbaum, Rinde 3 fm., Nadelholz 3 fm.: 3 III. Kl., 4 IV., 12 V. Kl., Eichenholz 3 L., 1 II. Kl.; Baukasten: 175 L. und 11. Kl.; Hopfenstangen: 640 L., 340 II., 20 III., 600 IV., 1160 V. Kl., 280 Nadel- und Buchenstämme; aus Brenntannen, Abt. Viehtrieb und Kogelbau: 3 Eichen mit 2,46 fm. II., 1,33 fm. III. Kl., 3 Korbhaken mit 3,25 fm. I., 1,27 fm. II. Klasse. Wegen Vorzeigen des Holzes werde man sich an die Forstwärter. Badenag. Murrhardt.

Stammholz-Verkauf.

Am Dienstag den 4. April, vormittags 10 Uhr an auf dem Markens hier aus den Stadtwaldungen Linders und Streitweiler im Aufstreich: Eichen: 7 Stück 4—9 m lang 3,58 fm. Nadelholz: Lungenholz 11. Kl. 3 Stück 4,21 fm., 11. Kl. 42 Stück 3,47 fm., 11. Kl. 189 Stück 7,31 fm., V. Kl. 226 St. 3,4 fm., Eichenholz 11. Kl. 1 St. 0,46 fm. Siehe werden Liebhaber eingeladen. Badenag. Stadtpflege. Gleßing.

Acker-Verkauf.

Aus der Konturkassa des Schäfermachers Adam Graß kommen am Dienstag den 4. April d. J. Vormittags 11 Uhr, sechsmal im Aufstreich zum Verkauf 17 a 73 qm Acker am Jellweg, Aukt. 550 M., 15 a 25 qm Acker im Büttenfeld, Aukt. 350 M. Liebhaber sind eingeladen. Nachschreiberei: Fr. Schreiber in d. St. 0,46 fm.

Wohnhaus.

Unterzeichnet ist gesonnen, sein an der Steige gelegenes Wohnhaus zu verkaufen und kann jeden Tag ein Kauf mit ihm abgeschlossen werden. Gottlob Kranter, Steigstr. Nr. 4. Badenag. Geldantrag. Von einer Wittwe sind 1500 Mk. gegen geliche Sicherheit auszuliehen. Näheres bei Schmied Kummerer, Karlsstraße.

Geldantrag.

1600 M. Privatgeld sind gegen gute Sicherheit auszuliehen. Bei wem? sagt die Expedition d. Bl. Ein zweipänniges Böppelwerk. Wegen Entbehrlichkeit lege ich ein noch gutes, starkes Einspannerwägel aus für ein Pferd passend, je nach Gebrauch auch zweipännig, dem Verkauf aus. Christian Schauler.

Lehrverträge.

Buchdruckerei von Fr. Stroß. Das nächste Blatt erscheint Mittwoch vormittags. Anzeigen längstens bis Dienstag abzugeben.

Frühmehhof.

Gemeinde Kirchberg. Fahrnis-Versteigerung. Wegen Gutverkauf hält der Unterzeichnete am Montag den 3. April (Ostermontag) von vormittags 9 Uhr an eine Fahrnis-Versteigerung gegen bare Bezahlung ab, wobei vorkommt: 3 Zweispännervagen, Truhen-, Holz- und Gullenwagen, 1 Einspannerwagen, zu sämtlichen Wagen neue Heuleitern, 1 Bernerwägel, 1 Chaise, 1 neuer Fuhrschlitten, 1 zweirädriger Handkarren, 1 Mistkarren, 4 gewöhnliche Pflüge, 1 Zweischarpsflug, 1 Häufel- und Felpflug, 2 eiserne und 2 hölzerne Eggen, 1 ganz neuer Pferdeberechen m. Bod und Selbstandrücker, 1 Obstmühle, 1 Rübenmühle, 1 neue Putzmühle, 1 große Malztrube, 1 neuer Metzgerwagen u. Nagelholz, 1 Schleifstein samt Gestell, 10 Heupyramiden, vieles Brennholz, Stangen, Schwarten und Bohnenstrecken, ca. 50 Ztr. Zuckerrüben, eine Partie Kartoffeln und Riesenmöhren, ca. 20 Ztr. Dehnb, verschiedene Fässer samt Lager im Gehalt von 500—2300 Liter, 1 eichene Weinbütte, 9 Eimer haltend, verschiedene Weingäber und Ständen, 12 Eimer Woff. Am Dienstag den 4. April von morgens 9 Uhr an: Viele Ketten und 20 neue Riefketten, 1 Brückenwage, 1 Maisentkörner, 24 Milchtransportkannen, von 5—30 Liter haltend, 2 große Milchständer, Mührfaß, Leiter, Körbe, vieles Feld- und Handgeschir, 1 Paar neue Dufschneidmesser mit neuen Decken, 30 Hübner, 8 Enten, Teller, Bierflaschen, Wein- u. Biergläser, sämtliches Wirtschaftsinventar und allgemeiner Hausrat. G. Schardt.